

Marburg, den _____

(Vor- und Zuname)

Rechtsreferendar (in)

**Herrn
Präsidenten des Landgerichts
Universitätsstraße 48
35037 M a r b u r g**

Ich bitte, mir

Urlaub **Dienstbefreiung** - Grund: _____

am:	vom:	bis:
-----	------	------

zu gewähren. Sofern meinem Antrag entsprochen wird, verzichte ich auf eine Benachrichtigung.

Während dieser Zeit wird in der Regelarbeitsgemeinschaft eine Klausur geschrieben:

Ja Nein

Ich befinde mich im 5.-9. Ausbildungsmonat der RA-Station und habe daher keine RA-AG mehr.

Unterschrift, Rechtsreferendar (in)

Gesehen:
keine Bedenken

Gesehen:
keine Bedenken

Gesehen:
keine Bedenken

(Ausbilder)

(Arbeitsgemeinschaftsleiter)

(Verw. StA Marburg)
- nur bei Strafstation

Verfügung:

1. Genehmigt unter Anrechnung auf den Ausbildungsabschnitt

„Zivilrecht“ „Strafrecht“ „Rechtsanwalt“

2. Nachricht an:

Ausbildungsstelle _____ Verwaltung StA Marburg

AG-Leiter(in) _____ OLG FFM – Referendarabteilung

3. Eingabe in RefIS erl. bis _____

4. Z.d.A.

Wichtiger Hinweis:

Urlaub dient der Erholung und Entspannung und soll grundsätzlich im Urlaubsjahr genommen werden. Urlaub, der nicht innerhalb von neun Monaten nach dem Ende des Urlaubsjahres angetreten worden ist, verfällt. Der Urlaub soll auch vollständig während der Referendarzeit genommen werden. Urlaub, der bis zum erfolgreichen Absolvieren der zweiten jur. Staatsprüfung nicht genommen wurde, verfällt. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Anspruch auf Abgeltung verfallenen Urlaubs durch Geldzahlung nicht besteht.

Marburg, den _____

Der Präsident des Landgerichts
Im Auftrag:

Wege / Breßler-Cronau

Zu 2. ab und zu 3. erl.am